

Hallo Clubkameraden!

Wir schreiben den 12 Oktober des Jahres 2004 5:30 MEZ Flughafen Wien Schwechat. Ja, auf geht's ans Rote Meer, kurz entschlossen, auf Neudeutsch „Last Minute“ geht's mit der Lauda nach **Sharm el Sheikh** ins Magic Life Imperial Ressort. Klingt sicher sehr euphorisch, ist aber mein erstes Mal am Roten Meer.



Also, in Wien hatte es ca. 13°C nach 4 Stunden in Sharm 42°C, die Reiseleiterin eine Münchner Griechin meinte trocken; „Wir haben seit heute wieder eine Hitzewelle.“ Die Tage davor waren es „nur“ 32°C. Zirka 20 Minuten war der Transfer, die Klimaanlage tat's so recht und schlecht. Hui, die Anlage war sehenswert, schon im Prospekt hat sie uns

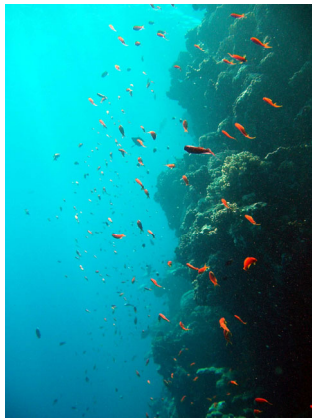
ein erfreutes OHH, entrissen.

Das Hausriff war am Ende eines ca. 240m langen Steges, Wasser glasklar und 30m tief.

Beim ersten, dem Check dive sind wir schon einer freischwimmenden Muräne begegnet ca. 1,20 lang und natürlich wie ich immer sage eine „Fischsuppe“.

Für begleitende Nichttaucher nicht zu empfehlen da fast pausenlos die rote Flagge wehte.

Schildkröten und Napoleons waren dann bei den

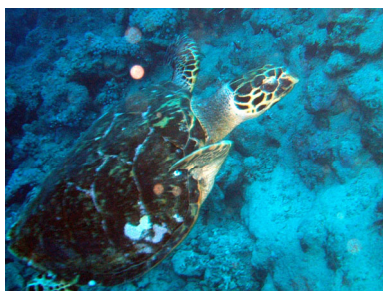


folgenden TG an der Tagesordnung. Tagesauflüge ins Ras Mohammed



und zu „lokal dives“ bescherten mir nicht nur einen Napoleon Riesen mit fast 2m (leider ohne Foto), sondern auch Thunas (Skipjack – die mit den gelben Flossen) und Fledermausfische und Blaupunktrochen.

Zum Abschluss am letzten Tag am Hausriff noch einmal eine Turtle die gar nicht von uns lassen konnte, mein Buddy eine Schweizer Philippinin (oder eine Philippinische Schweizerin?) wurde regelrecht umkreist, so verbrauchten wir den Rest unserer Luft.



Peter und Lore
Hajos

Also, bis demnächst im Club!